

### **Initiative „Schütz Deinen Kopf!“ stellt digitalen Medienkoffer für den Unterricht vor**

### **Kultusminister Lorz: „Praktische Hilfestellung und eine willkommene Unterstützung für den Unterricht“**

Frankfurt/Bonn, 28.08.2018 – Die angehenden Schulsanitäter der Schillerschule in Frankfurt lauschen gespannt den Ausführungen von Dr. Axel Gänsslen. Der Arzt und Mitinitiator der Kampagne "Schütz Deinen Kopf! Gehirnerschütterungen im Sport" nimmt sie mit auf eine Reise in unser Gehirn und erläutert den Zusammenhang zwischen einem Aufprall oder Schlag gegen den Kopf und den Auswirkungen auf die Funktionsweise des Gehirns. „Kritisch sind vor allem aufeinander folgende Erschütterungen des Gehirns, ohne ausreichend Ruhe zum Ausheilen – und das passiert häufig dann, wenn eine Gehirnerschütterung nicht als solche erkannt wird.“ Dabei sind sogar Laien im Stande, Schnelltests zur Früherkennung durchzuführen und angemessen zu handeln. Dieses Wissen können Schüler und Schülerinnen nun im Unterricht erwerben, denn der heute vorgestellte digitale Medienkoffer für Grundschulen bzw. die Sekundarstufen I und II enthält zielgruppengerechte Informationen und Anleitungen.

Liegt der Schwerpunkt in der Grundschule beim spielerischen Trainieren von Routinen, sollen in den Sekundarstufen die Schülerinnen und Schüler fit gemacht werden, um auf der Grundlage eines soliden Fachwissens richtig zu reagieren.

Das mit Medien angereicherte digitale Trägerelement dient als Schulbroschüre und kann auf allen Endgeräten, ob Smartphone, Tablet oder Desktop-PC genutzt werden. Integriert wurden u. a. Lehrfilme, Sing- und Bewegungsspiele von Detlev Jöcker, Erklär- und Lehrfilme sowie zielgruppengerechte Präsentationen für die Grundschule und die Sekundarstufe I und II.

Dieser „Medienkoffer“ bietet Lehrpersonen einen digitalen Arbeitsplatz zur Unterrichtsvorbereitung und Präsentation sowie Informationen zur Diskussion mit den Schülerinnen und Schülern.

Hessens Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz ist beeindruckt von der Unterrichtseinheit: „Bei Unfällen in der Schule und auf dem Schulweg sind Gehirnerschütterungen nicht selten. Ob sie folgenlos bleiben, hängt auch von der Früherkennung ab. Die Initiative „Schütz Deinen Kopf!“ bietet mit dem Medienkoffer für Schulen praktische Hilfestellung und eine willkommene Unterstützung für den Unterricht.“

Dr. Kristina Schröder, Bundesministerin a.D. wünscht sich Unterrichtsstunden wie die heutige an allen Schulen im Bundesgebiet. „Lange genug wurden Gehirnerschütterungen bagatellisiert: Etwa 40.000 diagnostizierte leichte Schädelhirnverletzungen und eine um ein Vielfaches höhere Dunkelziffer drängen uns zum Handeln.“ Der ehemaligen Präsidentin der ZNS – Hannelore Kohl Stiftung liegt die Initiative „Schütz Deinen Kopf“ besonders am Herzen. "Beim leisesten Verdacht auf Gehirnerschütterung sind Sport oder Spiel sofort zu unterbrechen.“ Eine Ausheilzeit sollte hier ebenso selbstverständlich sein wie nach einer Muskelzerrung, fordert sie.

Senta Knittel, stellvertretende Pressesprecherin der Unfallkasse Hessen, freut sich über das lebhafte Mitwirken der Sanitätsschüler\*innen: „Die Unfallkasse Hessen fördert den Schulsanitätsdienst seit langem. Die jungen Helfer\*innen leisten erste Hilfe bei Unfällen und übernehmen damit Verantwortung. Ihre Ausbildung wird durch die Unterrichtseinheit der Initiative „Schütz Deinen Kopf!“ um einen wichtigen Baustein ergänzt.“

Auf den digitalen Medienkoffer kann ab sofort über [www.schuetzdeinenkopf.de](http://www.schuetzdeinenkopf.de) oder direkt über <http://player.edudesk.de/Book/schuetzdeinenkopf-unterricht> zugegriffen werden.

Broschüren, Lehrfilme sowie App stehen ebenfalls zur kostenlosen Nutzung bereit.

**Hintergrund: Die Initiative „Schütz Deinen Kopf! Gehirnerschütterungen im Sport!“**

Bei der Initiative „Schütz Deinen Kopf! Gehirnerschütterungen im Sport“ arbeitet die ZNS – Hannelore Kohl Stiftung mit namhaften Organisationen, Medizinern und Sportverbänden zusammen, um Sportler und ihre Familien, Trainer, Pädagogen und Ärzte für das Thema „Gehirnerschütterung und mögliche Folgen“ zu sensibilisieren. Schirmherr ist der Bundesinnenminister a.D. Dr. Thomas de Maizière. Informationen, den Link zur App und zu den Filmen sowie Kontaktadressen von Unfallkliniken und Neuropsychologen finden sich auf [www.schuetzdeinenkopf.de](http://www.schuetzdeinenkopf.de).

**Hintergrund: Die ZNS – Hannelore Kohl Stiftung**

Die ZNS – Hannelore Kohl Stiftung für Verletzte mit Schäden des Zentralen Nervensystems mit Sitz in Bonn wurde 1983 von Frau Dr. med. h.c. Hannelore Kohl ins Leben gerufen. Die Stiftung unterhält einen Beratungs- und Informationsdienst für Schädelhirnverletzte und deren Angehörige, unterstützt bei der Suche nach geeigneten Rehabilitationseinrichtungen und fördert die wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet der Neurologischen Rehabilitation. Sie engagiert sich in der Präventionsarbeit für Unfallverhütung. Bis heute konnten rund 30 Mio. Euro aus Spendenmitteln für über 675 Projekte an Kliniken, Institutionen und Rehabilitationseinrichtungen in Deutschland weitergegeben werden. Jedes Jahr erleiden rund 270.000 Menschen Schädelhirntraumen, knapp die Hälfte von ihnen ist jünger als 25 Jahre. Dank der medizinischen Fortschritte kann vielen von ihnen geholfen werden.

**Kontakt:**

ZNS – Hannelore Kohl Stiftung

**Helga Lungen**

Rochusstraße 24, 53123 Bonn

Telefon: 0228 97845-0

E-Mail: [presse@hannelore-kohl-stiftung.de](mailto:presse@hannelore-kohl-stiftung.de)

[www.hannelore-kohl-stiftung.de](http://www.hannelore-kohl-stiftung.de)

**Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten**